

# EINSTIEG LEICHT GEMACHT!!!



## Sportförderung

### für World Formula- und World Formula light-Motoren

Mit Beginn des Jahres 2010 bietet der ADAC allen jugendlichen Neueinsteigern in den ADAC-Kartrennsport eine ideale Starthilfe. Es handelt sich um eine einmalige zweckgebundene Fördermaßnahme des ADAC für Teilnehmer an den ADAC World Formula light- und ADAC World Formula-Kartklassen der ADAC-Regionalserien NAKC, OAKC, SAKC, WAKC und der diesen vorgeschalteten regionalen ADAC Kart-Youngster-Cups.

Alle interessierten Fahrer / Fahrerinnen, welche die Teilnahmevoraussetzungen für die mit der Förderung verbundenen Klassen erfüllen, haben die Möglichkeit, einen Förderantrag bei der Sportabteilung ihres zuständigen ADAC-Regionalclubs zu stellen. Eine Förderung ist nur bei Verwendung des hierfür vorgesehenen Antragsformulars möglich. Diese werden durch die ADAC-Regionalclubs bereitgehalten.

Es gelten für den / die antragstellende(n) Fahrer / Fahrerinnen folgende Voraussetzungen:

- Wohnsitz im Bereich des zuständigen ADAC-Regionalclubs
- Nachweis einer gültigen ADAC-Mitgliedschaft
- Befürwortung des Antrags durch den zuständigen ADAC-Regionalclub
- Verpflichtung einer mindestens 2jährigen Teilnahme an der mit der Förderung verbundenen Kartklasse / Kartserie
- Nachweis der Teilnahme an mindestens 3 Veranstaltungen der mit der Förderung verbundenen Kartklasse / Kartserie
- Nachweis des Motorenkaufs durch Vorlage des Original-Kaufbeleges
- Verpflichtung des / der antragstellenden Fahrers / Fahrerinnen zur vollständigen Rückzahlung der gewährten Fördermittel im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Teilnahme an der mit der Förderung verbundenen Kartklasse / Kartserie

Der / die antragstellende Fahrer / Fahrerinnen tritt zunächst beim Kauf eines World Formula-Motors seiner Wahl vollständig in Vorleistung. Der geförderte Motor verbleibt im alleinigen Besitz des / der antragstellenden Fahrers / Fahrerinnen. Es kann max.1 Motor pro Fahrer gefördert werden.

Die Überprüfung der Teilnahme an den betreffenden Veranstaltungen erfolgt durch die zuständigen ADAC-Regionalclubs.